

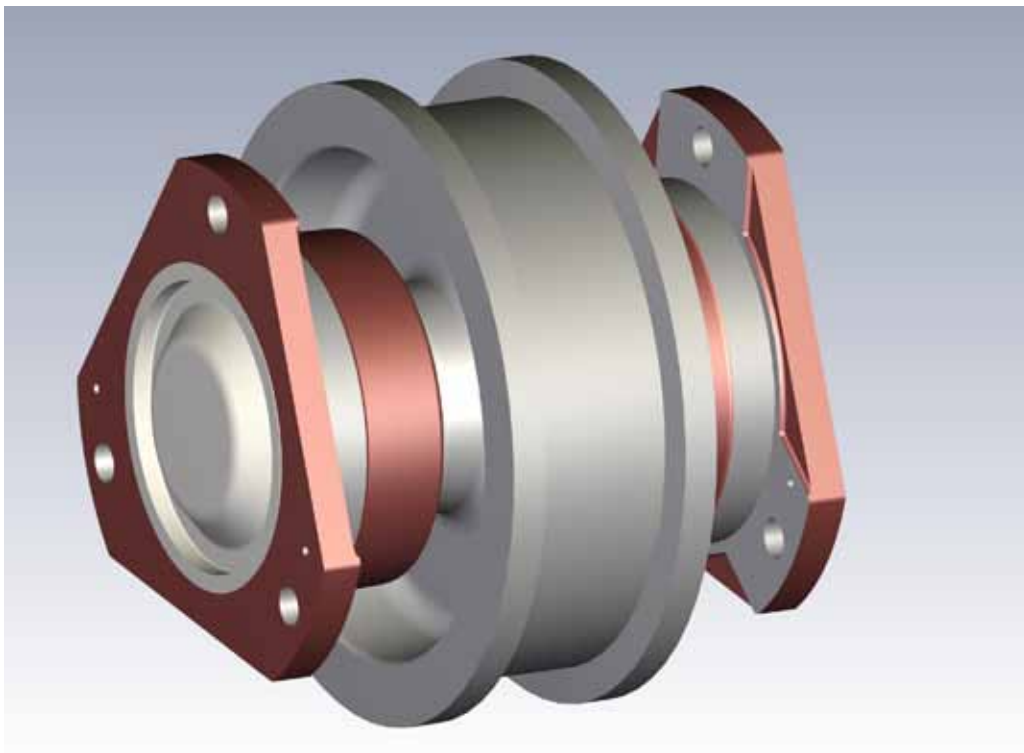


KARL GEORG

Wo Lasten auf Schienen bewegt werden, da gehören sie hin

KG 125 wartungsfreie Radsätze

**antreibbar und nicht antreibbar,
für schienengebundene Transportaufgaben
in der Krantechnik sowie in
Maschinenbaukonstruktionen.**



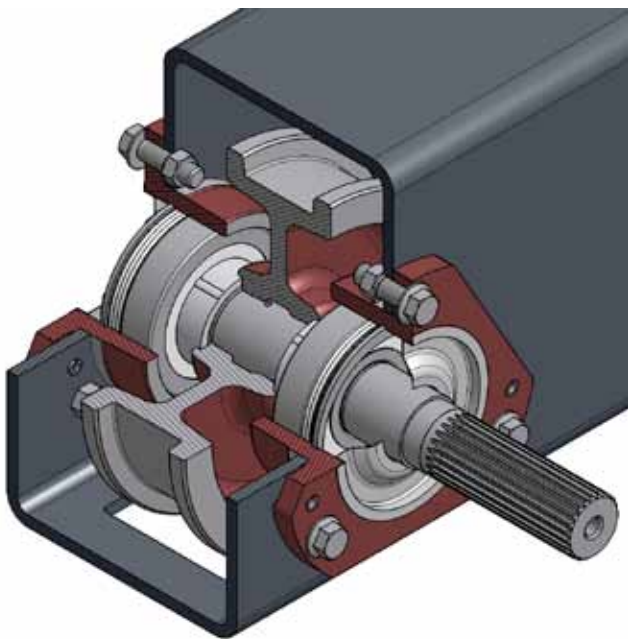
Radsatz KG 125

wartungsfreie Radsätze KG 125

<u>Bezeichnung</u>	<u>Seite</u>
Allgemeine Informationen	3
RA/RN 160 RA/RN 250	4
Einbauvorgaben RA/RN 160, RA/RN 250	5
RAD/RND 160 RAD/RND 250	6
Antriebswellen RA/RAD 160	7
Antriebswellen RA/RAD 250	8
Zulässige Radlasten LR Ø 160,250	9
RA/RN 400 RA/RN 500	10
Einbauvorgaben RA/RN 400, RA/RN 500	11
RAD/RND 400 RAD/RND 500	12
Antriebswellen RA/RAD 400	13
Antriebswellen RA/RAD 500	14
Zulässige Radlasten LR Ø 400,500	15
RA/RN 630	16
Einbauvorgaben RA/RN 630	17
RAD/RND 630	18
Antriebswellen RA/RAD 630	19
Zulässige Radlasten LR Ø 630	20

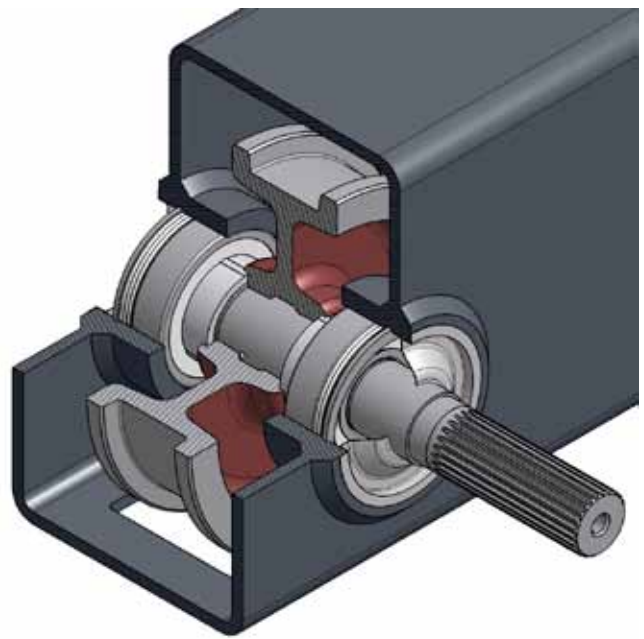
Radsatz KG 125

Allgemeine Informationen



Einbauvariante I

Radsatz **RA/RN** mit Flanschlagergehäusen zum Einbau in Stahlkonstruktionen ohne Bohrwerksarbeit



Einbauvariante II

Radsatz **RAD/RND** zum Direkteinbau in geschweißte und mechanisch bearbeitete Stahlkonstruktionen

Besondere Merkmale

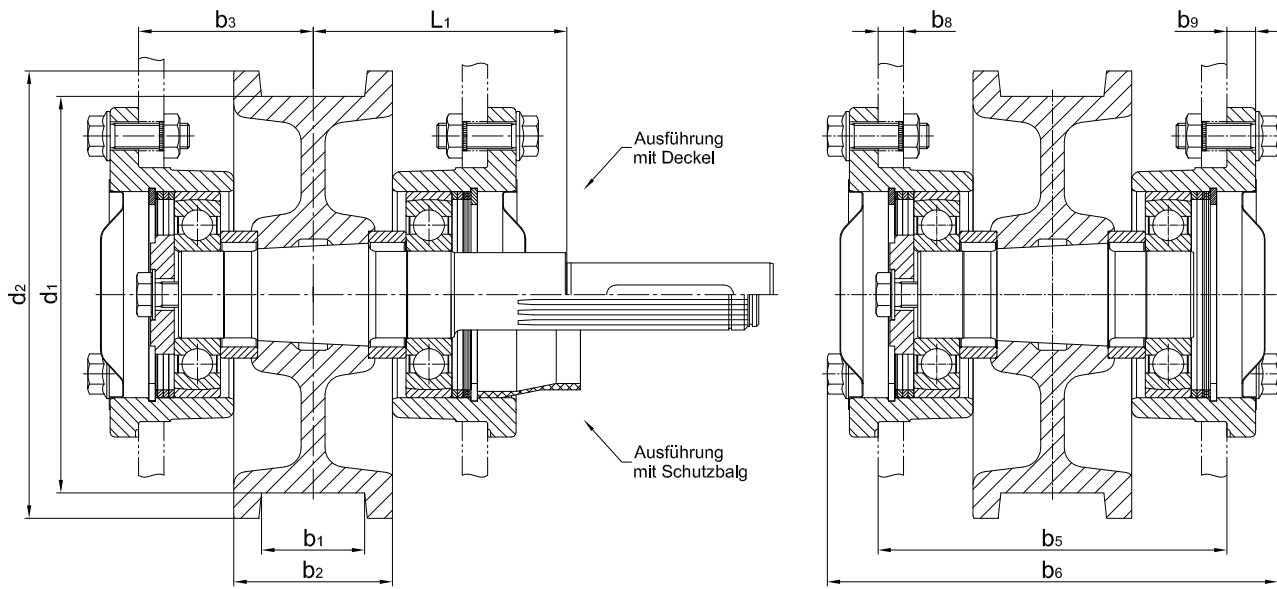
- Laufraddurchmesser 160, 250, 400, 500, 630
- Verschleißarme Laufräder aus Sphäroguß
- Antriebswellen passend für Aufsteckgetriebe verschiedener Hersteller
- Großdimensionierte, abgedichtete und lebensdauergeschmierte Wälzlager
- Schwenkbare Wälzlager zum Ausgleich von Schrägungen der Anschlusskonstruktion
- Sichere Kegelverbindung Laufrad/Welle mit spezieller Oberflächenbehandlung
- Spurmittenmaß einstellbar durch Wechselscheiben
- Problemloser Ein- und Ausbau ohne Spezialwerkzeuge

Radsatz KG 125

RA/RN 160

RA/RN 250

Mit Flanschlagergehäusen zum Einbau in Stahlkonstruktionen ohne Bohrwerksarbeit.



Einbauvorgaben siehe Seite 16

Rad-Ø d1 h9	d2 ±2,0	b1	b2 ±1,0	b3	b5 +1,0	b6	b8	b9
160	190	47/60	87	85	170	216	>8	12
250	282	65/75	100	110	220	280	>14	18

b1 Standardausdrehungen. Andere auf Anfrage, gegen Mehrpreis.

b3 Spurmittenmaß durch Wechselscheiben einstellbar:

- RA/RN 160: ± 6,5 mm
- RA/RN 250: ± 10 mm

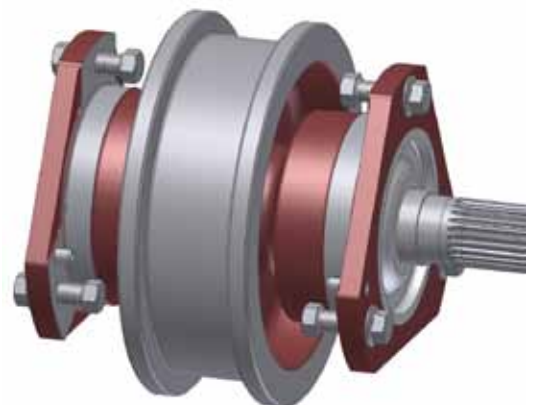
L1 Wellenmaße siehe Seite 7+8 bzw. auf Anfrage.

Im Lieferumfang sind alle erforderlichen Befestigungselemente enthalten.

Bestellbeispiele:

RA 250 x 65 - FA 67-Ø40-SEW nach KG125
(Radsatz antreibbar d1 x b1 - Getriebetyp)

RN 250 x 65 nach KG125
(Radsatz nicht antreibbar d1 x b1)



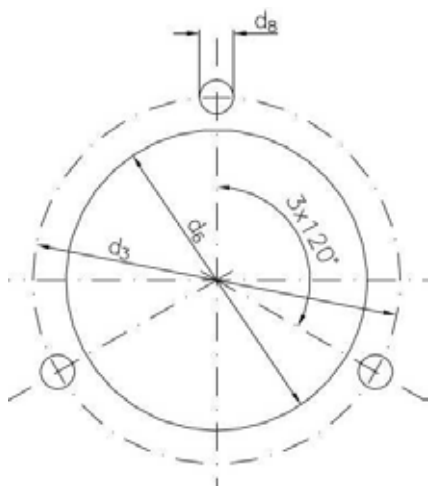
Radsatz KG 125

Einbauvorgaben

RA/RN 160

RA/RN 250

Bohrbild im Stahlbau für das Flanschlagergehäuse.



Radsatz	d3	d6 ausgebrannt	d6 ausge-spindelt	d8
RA/RN 160	Ø 150	Ø 124 +1,0	Ø 120 H7	Ø 14,5 H11
RA/RN 250	Ø 200	Ø 164 +1,0	Ø 160 H7	Ø 18,5 H11

Erforderliche Blechdicke (b8) aus Tabelle Seite 4

Der Stahlbau der Fahrwerkträger ist fertig. Die Aufnahmebohrungen d6 für die Flanschlagergehäuse (siehe Tabelle) sind entsprechend den vorgegebenen Radständen ausgebrannt bzw. ausgespindelt. Die Befestigungslöcher d8 für die Setzmutter sind in ihrer Lage zum Mittelpunkt d6 anzureissen und zu bohren.

Sind die Aufnahmebohrungen für die Flanschlagergehäuse ausgebrannt, müssen die Flanschlagergehäuse im Fahrwerkträger ausgerichtet werden. Das Ausrichten der Flansche erfolgt durch Nivellieren und optischmechanische Meßverfahren.

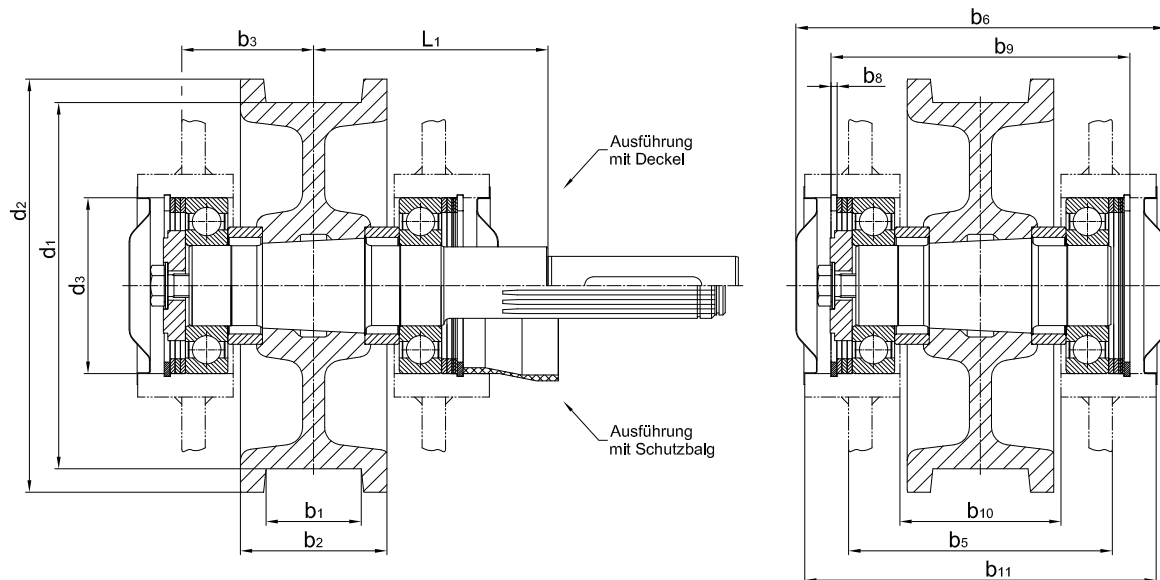
Die genaue Lage der Flansche wird nach dem Ausrichten durch Spannhülsen fixiert.

Radsatz KG 125

RAD/RND 160

RAD/RND 250

Ohne Flanschlagergehäuse zum Direkteinbau in mechanisch bearbeitete Stahlkonstruktionen



RAD/RND 160/250 auch mit Pendelrollenlagern DIN 635 lieferbar.

Rad-Ø d1 h9	d2 ±2,0	d3 H7	b1	b2 ±1,0	b3	b5	b6	b8 +0,2	b9 +0,2	b10	b11
160	190	90	47/60	87	85	170	194	3,15	166	94	186
250	282	120	65/75	100	110	220	250	4,15	204	110	240

b1 Standardausdrehungen. Andere auf Anfrage, gegen Mehrpreis.

b3 Spurmittenmaß durch Wechselscheiben einstellbar:

- RAD/RND 160: ± 7 mm
- RAD/RND 250: ± 10,5 mm

L1 Wellenmaße siehe Seite 7+8 bzw. auf Anfrage.

Bestellbeispiele:

RAD 250 x 65 - FA 67-Ø40-SEW nach KG125

(Radsatz antreibbar d1 x b1 - Getriebetyp)

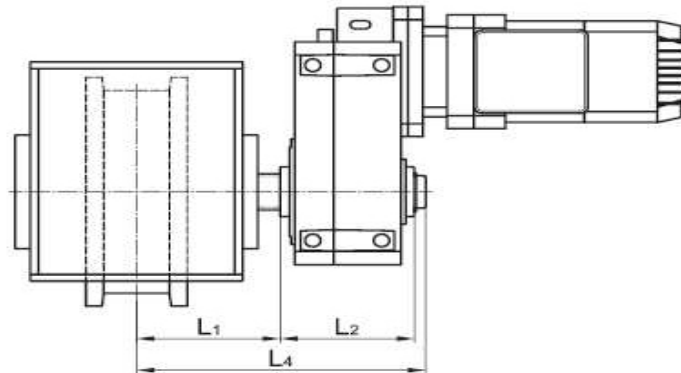
RND 250 x 65 nach KG125

(Radsatz nicht antreibbar d1 x b1)



Radsatz KG 125

Antriebswellen für RA/RAD 160



Getriebe der Fa. DEMAG

Getriebetyp	Hohlwelle	L ₁	L ₂	L ₄	Schutz Antriebsseite
AMK 10	N25×1,25×18	109,5	90,5	204,5	Balg
AF 04 AFM 04 AUK 20	N30×1,25×22	112,5 122,5 122,5	106 96 96	223,5	Balg
AF 05	N35×2×16	117,5	105	227,5	Balg
AF 06 AUK 30	N35×2×16	108,5 113,5	121 116	234,5	Balg
AUH 20	∅ 24	122,5	96	223,5	Balg
AUH 30	∅ 35	113,5	116	235,5	Balg
WUK 20	N30×1,25×22	135	155	295	Deckel
WUK 30	N35×2×16	135	175	315	Deckel

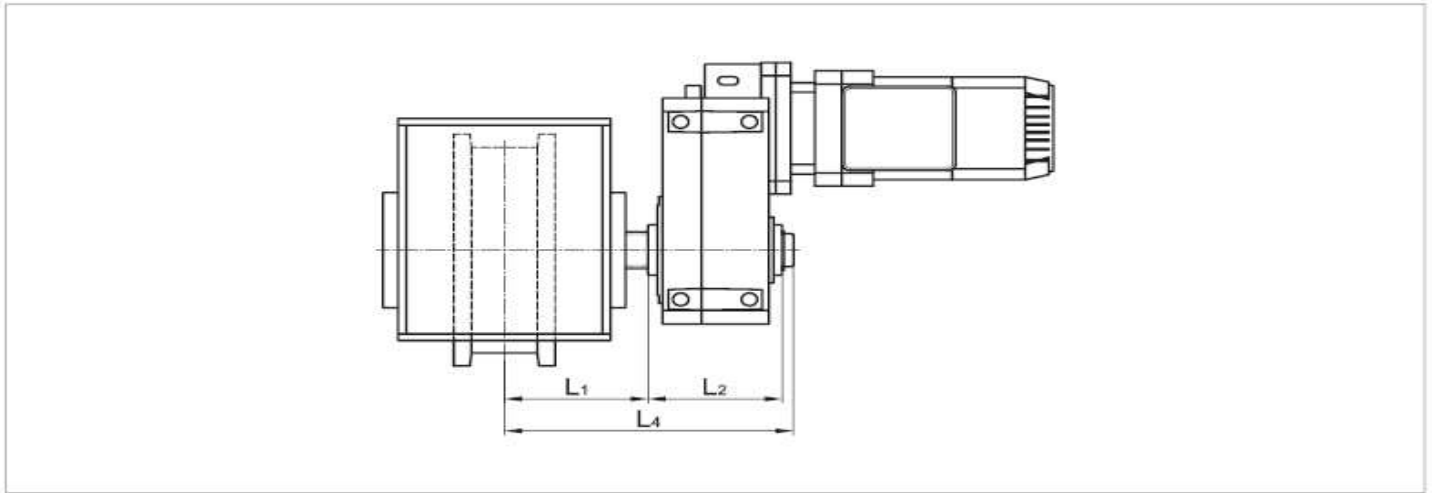
Getriebe anderer Hersteller

Der Standardabstand L₁ für Getriebe anderer Hersteller beträgt 130 mm.

Der Schutz an der Antriebsseite erfolgt durch einen Deckel.

Radsatz KG 125

Antriebswellen für RA/RAD 250



Getriebe der Fa. DEMAG

Getriebetyp	Hohlwelle	L ₁	L ₂	L ₄	Schutz Antriebsseite
AUK 20	N30×1,25×22	155	96	256	Deckel
AF 05 AF 06 AUK 30	N35×2×16	141 140 145	105 121 116	266	Balg
AF 06 AUK 40	N45×2×21	141 142	121 133	281	Balg
AF 08	N45×2×21	154	155	315	Balg
AUK 50	N50×2×24	147	157	310,5	Balg
AUH 30	∅ 35	145	116	267	Balg
AUH 40	∅ 40	142	133	281	Balg
WUK 30	N35×2×16	165	175	345	Deckel
WUK 40	N45×2×21	165	204	375	Deckel

Getriebe anderer Hersteller

Der Standardabstand L₁ für Getriebe anderer Hersteller beträgt 160 mm.

Der Schutz an der Antriebsseite erfolgt durch einen Deckel.

Radsatz KG 125

Zulässige Radlasten (LR Ø 160,250)

R_{Zul} in kg

Ermittlung der zulässigen Radlasten R_{Zul} für KG 125 Wartungsfreie Radsätze

R_{max} = größte auftretende Last bei voller Last in kg
 R_{min} = kleinste auftretende Last bei voller Last in kg
 k₁ = nutzbare Schienenkopfbreite in mm
 (k₁ = k - 2r₁ bzw. bei Flachstahlschiene k₁ = k)

Beim Kran sind R_{max} und R_{min} aus den wechselnden Betriebsstellungen der Laufkatze zu ermitteln

$$R = \frac{R_{min} + 2 R_{max}}{3} \leq R_{Zul}$$

Bei Katzen mit feststehendem Hubwerk ist die maximal auftretende Radlast für die Ermittlung der zulässigen Radlast maßgebend

$$R_{max} \leq R_{Zul}$$

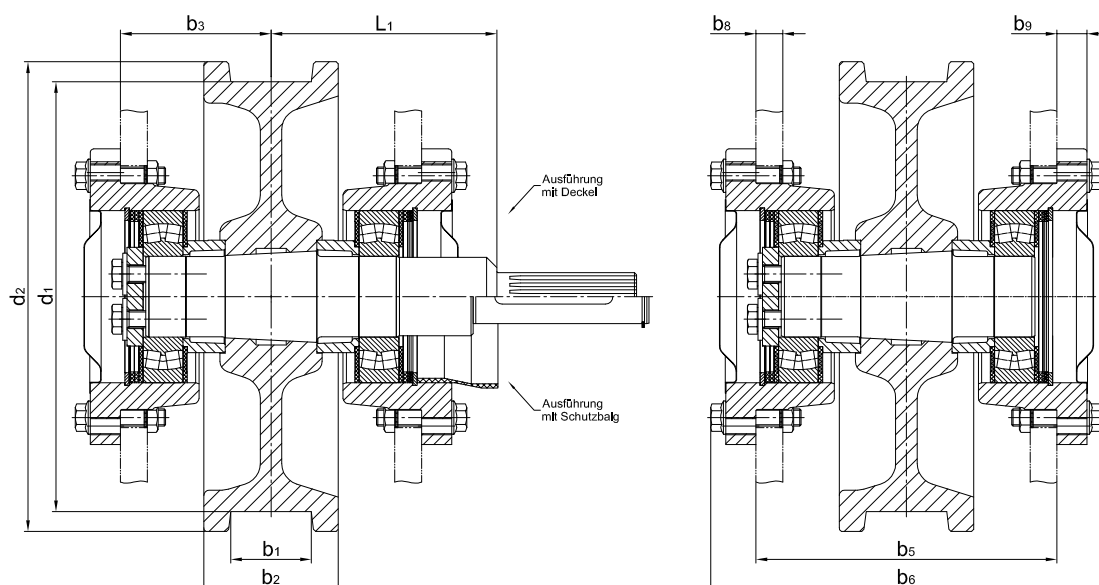
Triebwerk- gruppe	Nutzbare Schienen- kopfbreite	Laufgrad 160 mm Ø				Laufgrad 250 mm Ø			
		Fahrgeschwindigkeit m/min				Fahrgeschwindigkeit m/min			
		20	40	63	100	20	40	63	100
FEM/DIN 15020	k ₁ mm								
1 DM	35	3955	3545	3140	2690	6560	5795	5250	4900
1 CM	40	4520	4050	3585	3070	7495	6625	6330	5600
	45	4560 ¹⁾	4305	3700	3170	8435	7695	7125	6170
1 BM	≥ 50					8500 ¹⁾	8380	7200	
1 AM	35	3955	3415	2935	2515	6560	5985	5540	4900
	40	4305				7495	6650	5715	
	≥ 45					8380			
2 m	35	3415	2715	2330	1995	5855	5275	4535	3890
	≥ 40					6650			
3 m	≥ 35	2710	2150	1850	1585	5270	4190	3600	3085
4 m	≥ 35	2160	1715	1475	1265	4210	3340	2870	2460
5 m	≥ 35	1720	1365	1175	1005	3350	2660	2285	1960

¹⁾ Diese Radlasten sind maximale Werte für R_{max} bezogen auf den jeweiligen Laufgrad-Ø

Radsatz KG 125

RA/RN 400
RA/RN 500

Mit Flanschlagergehäusen zum Einbau in Stahlkonstruktionen ohne Bohrwerksarbeit.



Einbauvorgaben siehe Seite 17

Rad-Ø d1 h9	d2 ±2,0	b1	b2 ±1,0	b3	b5 +1,0	b6	b8	b9
400	437	70/80	125	140	280	360	>18	28
500	535	75/90	140	160	320	400	>25	28

b1 Standardausdrehungen. Andere auf Anfrage, gegen Mehrpreis.

b3 Spurmittenmaß durch Wechselscheiben einstellbar:

- RA/RN 400: ± 8 mm, bei Nachschmierung max. ± 6 mm
- RA/RN 500: ± 8 mm, bei Nachschmierung max. ± 7 mm

L1 Wellenmaße siehe Seite 13+14 bzw. auf Anfrage.

Im Lieferumfang sind alle erforderlichen Befestigungselemente enthalten.

Bestellbeispiele:

RA 400 x 70 - FA 77-Ø50-SEW nach KG125
(Radsatz antreibbar d1 x b1 - Getriebetyp)

RN 400 x 70 nach KG125
(Radsatz nicht antreibbar d1 x b1)



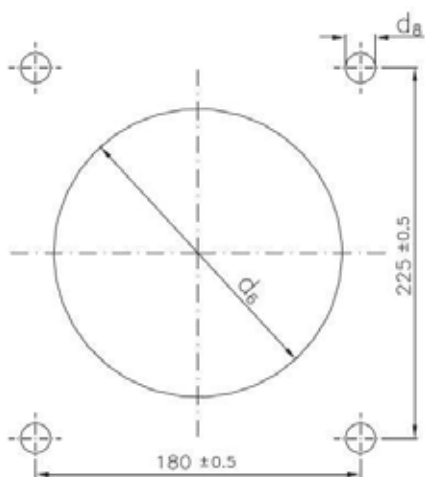
Radsatz KG 125

Einbauvorgaben

RA/RN 400

RA/RN 500

Bohrbild im Stahlbau für das Flanschlagergehäuse.



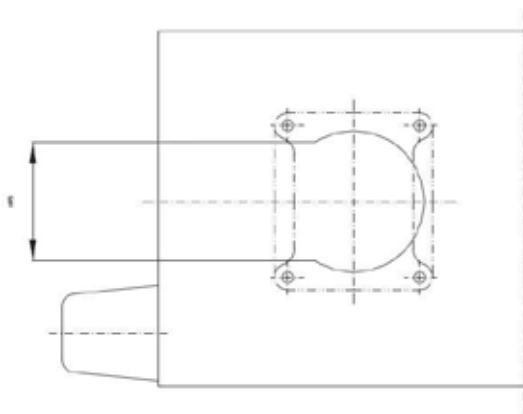
Radsatz	d6 ausgebrannt	d6 ausge-spindelt	d8
RA/RN 400	Ø 214 +1,0	Ø 210 H7	Ø 18,5 H11
RA/RN 500	Ø 214 +1,0	Ø 210 H7	Ø 23 H11

Erforderliche Blechdicke (b8) aus Tabelle Seite 8

Der Stahlbau der Fahrwerkträger ist fertig. Die Aufnahmebohrungen d6 für die Flanschlagergehäuse (siehe Tabelle) sind entsprechend den vorgegebenen Radständen ausgebrannt bzw. ausgespindelt. Die Befestigungslöcher d8 für die Setzmutter sind in ihrer Lage zum Mittelpunkt d6 anzureissen und zu bohren.

Sind die Aufnahmebohrungen für die Flanschlagergehäuse ausgebrannt, müssen die Flanschlagergehäuse im Fahrwerkträger ausgerichtet werden. Das Ausrichten der Flansche erfolgt durch Nivellieren und optischmechanische Meßverfahren.

Die genaue Lage der Flansche wird nach dem Ausrichten durch Spannhülsen fixiert.

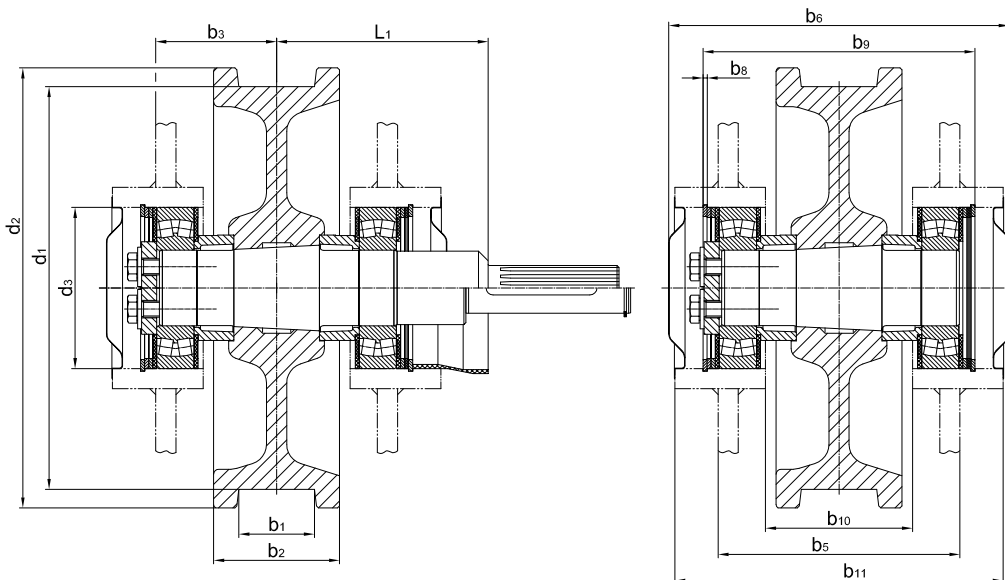


Beim Radsatz RA/RN 400/500 besteht durch die seitlich abgeflachten Flanschlagergehäuse die Möglichkeit des ECKEINBAUS. Bei einem geschlitzten Fahrwerkträger (siehe Bild) kann der Ein- und Ausbau des komplett montierten Radsatzes nach einer 90°-Drehung der Flanschlagergehäuse erfolgen.

Radsatz KG 125

RAD/RND 400 RAD/RND 500

Ohne Flanschlagergehäuse zum Direkteinbau in mechanisch bearbeitete Stahlkonstruktionen



RAD/RND 400 auch mit Rillenkugellagern DIN 625 lieferbar.

Rad-Ø d1 h9	d2 ±2,0	d3 H7	b1	b2 ±1,0	b3	b5	b6	b8 +0,2	b9 +0,2	b10	b11
400	437	160	70/80	125	140	280	336	4,15	270	146	326
500	535	160	75/90	140	160	320	360	4,15	316	170	350

b1 Standardausdrehungen. Andere auf Anfrage, gegen Mehrpreis.

b3 Spurmittenmaß durch Wechselscheiben einstellbar:

- RAD/RND 400: ± 8 mm
- RAD/RND 500: ± 12 mm

L1 Wellenmaße siehe Seite 13+14 bzw. auf Anfrage.

Bestellbeispiele:

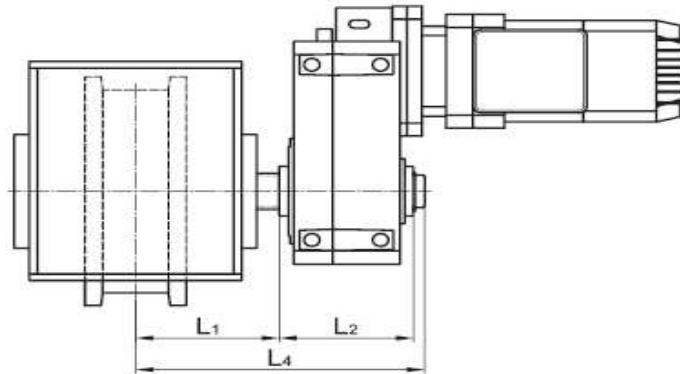
RAD 400 x 70 - FA 77-Ø50-SEW nach KG125
(Radsatz antreibbar d1 x b1 - Getriebetyp)

RND 400 x 70 nach KG125
(Radsatz nicht antreibbar d1 x b1)



Radsatz KG 125

Antriebswellen für RA/RAD 400



Getriebe der Fa. DEMAG

Getriebetyp	Hohlwelle	L ₁	L ₂	L ₄	Schutz Antriebsseite
AUK 40	N45×2×21	190	133	329	Deckel
AF 08 AUK 50	N50×2×24	181,5 188	155 157	351,5	Balg
AF 10 AUK 60	N65×2×31	182,5 185	207,5 187	397,5	Balg
AUK 70	N75×3×24	192	240	440	Balg
AUH 40	∅ 40	190	133	329	Balg
AUH 50	∅ 50	188	157	351,5	Balg
AUH 60	∅ 60	185	187	379,5	Balg
AUH 70	∅ 70	192	240	440	Balg
WUK 50	N50×2×24	210	229	445,5	Deckel
WUK 60	N50×2×24	210	254	470,5	Deckel
WUK 70	N65×2×31	210	295	512,5	Deckel
WUH 60	∅ 50	210	229	470,5	Deckel

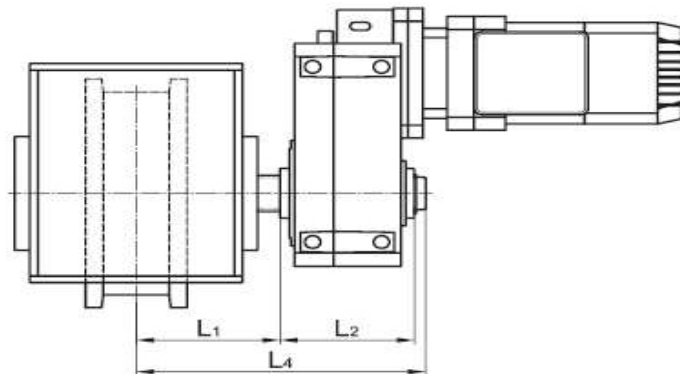
Getriebe anderer Hersteller

Der Standardabstand L₁ für Getriebe anderer Hersteller beträgt 210 mm.

Der Schutz an der Antriebsseite erfolgt durch einen Deckel.

Radsatz KG 125

Antriebswellen für RA/RAD 500



Getriebe der Fa. DEMAG

Getriebetyp	Hohlwelle	L ₁	L ₂	L ₄	Schutz Antriebsseite
AUK 50	N50×2×24	208	157	371,5	Balg
AF 10 AUK 60	N65×2×31	209,5 205	207,5 187	424,5	Balg
AUK 70	N75×3×24	212	240	460	Balg
AF 12	N85×3×27	204	255	467	Balg
AUK 80	N90×3×28	220	274	502	Deckel
AUH 50	∅ 50	208	157	371,5	Balg
AUH 60	∅ 60	205	187	399,5	Balg
AUH 70	∅ 70	212	240	460	Balg
AUH 80	∅ 90	220	274	503	Deckel
WUK 70	N65×2×31	250	295	552,5	Deckel
WUK 80	N75×3×24	250	299	557	Deckel
WUK 90	N90×3×28	255	336	599	Deckel

Getriebe anderer Hersteller

Der Standardabstand L₁ für Getriebe anderer Hersteller beträgt 230 mm.

Der Schutz an der Antriebsseite erfolgt durch einen Deckel.

Radsatz KG 125

Zulässige Radlasten (LR Ø 400,500)

R_{Zul} in kg

Ermittlung der zulässigen Radlasten R_{Zul} für KG 125 Wartungsfreie Radsätze

R_{max} = größte auftretende Last bei voller Last in kg
 R_{min} = kleinste auftretende Last bei voller Last in kg
 k₁ = nutzbare Schienenkopfbreite in mm
 (k₁ = k - 2r₁ bzw. bei Flachstahlschiene k₁ = k)

Beim Kran sind R_{max} und R_{min} aus den wechselnden Betriebsstellungen der Laufkatze zu ermitteln

$$R = \frac{R_{min} + 2 R_{max}}{3} \leq R_{Zul}$$

Bei Katzen mit feststehendem Hubwerk ist die maximal auftretende Radlast für die Ermittlung der zulässigen Radlast maßgebend

$$R_{max} \leq R_{Zul}$$

Triebwerk- gruppe	Nutzbare Schienen- kopfbreite	Laufrad 400 mm Ø ²⁾				Laufrad 500 mm Ø			
		Fahrgeschwindigkeit m/min				Fahrgeschwindigkeit m/min			
		20	40	63	100	20	40	63	100
FEM/DIN 15020	k ₁ mm								
1 BM	45	14280	13100	12315	11400	18180	16870	15885	14905
	50	15870	14560	13685	12665	20200	18745	17650	16560
	55	16300 ¹⁾	16015	15640	13615	22200	20620	19420	18215
	60		16300 ¹⁾			24240	22495	21180	19600
	≥ 65					26500 ¹⁾	24370	22515	
1 AM	45	14280	13100	12315	11055	18180	16870	15885	14905
	50	15870	14560	12700		20200	18745	17650	
	55	16300 ¹⁾				22220	20620		
	≥ 60					24240			
2 m	45	12750	11700	10315	8980	16230	15060	14185	12930
	50	14170	11825			18035	16735		
	≥ 55	14560				19840			
3 m	45	11475	9605	8380	7295	14610	13555	12070	10505
	≥ 50	11825				16230			
4 m	≥ 45	9650	7835	6840	5950	12985	11285	9850	8575
5 m	≥ 45	7855	6380	5565	4845	11310	9190	8015	6980

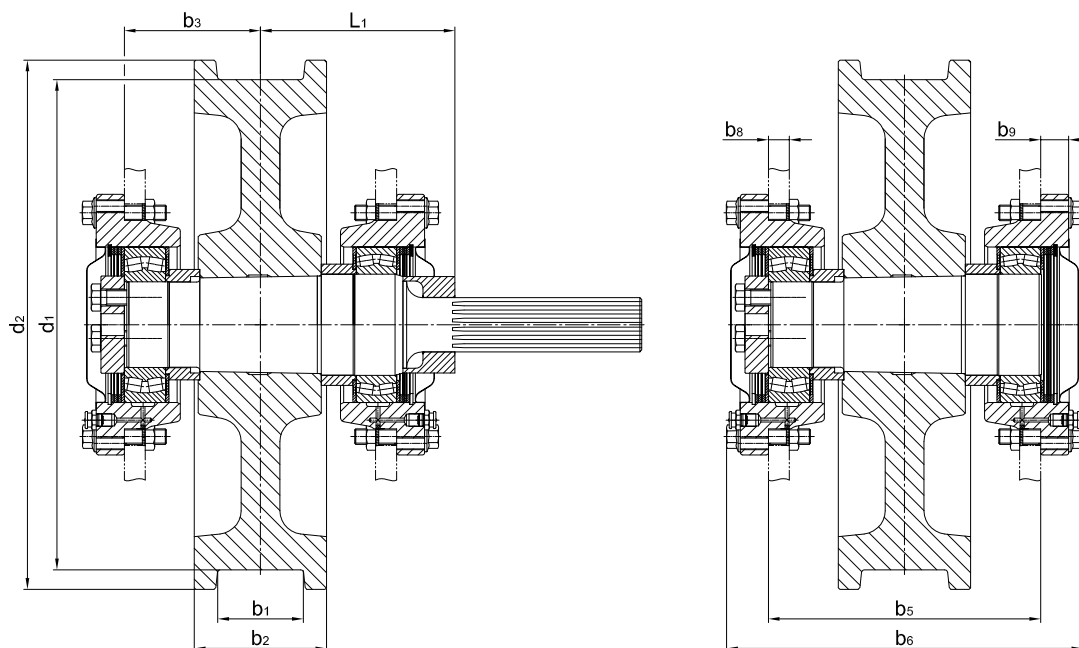
¹⁾ Diese Radlasten sind maximale Werte für R_{max} bezogen auf den jeweiligen Laufrad-Ø

²⁾ Bei Rillenkugellagerung ca. 20% niedrigere Radlasten

Radsatz KG 125

RA/RN 630

Mit Flanschlagergehäusen zum Einbau in Stahlkonstruktionen ohne Bohrwerksarbeit.



Einbauvorgaben siehe Seite 18

Rad-Ø d1 n9	d2 ±2,0	b1	b2 ±1,0	b3	b5 ±1,0	b6	b8	b9
630	680	75/110	170	175	350	456	>24	36

b1 Standardausdrehungen. Andere auf Anfrage, gegen Mehrpreis.

b3 Spurmittenmaß durch Wechselscheiben einstellbar:
bei Nachschmierung ± 5 mm
ohne Nachschmiermöglichkeit ± 13 mm

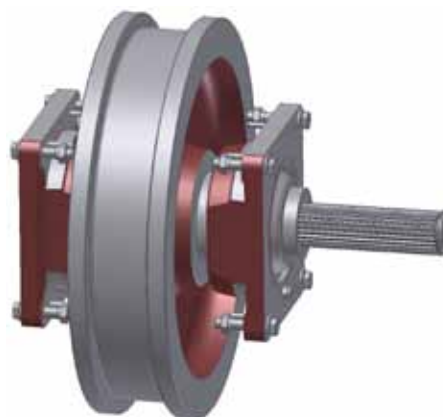
L1 Wellenmaße siehe Seite 19 bzw. auf Anfrage.

Im Lieferumfang sind alle erforderlichen Befestigungselemente enthalten.

Bestellbeispiele:

RA 630 x 75 - FV 87-W65-SEW nach KG125
(Radsatz antreibbar d1 x b1 - Getriebetyp)

RN 630 x 75 nach KG125
(Radsatz nicht antreibbar d1 x b1)

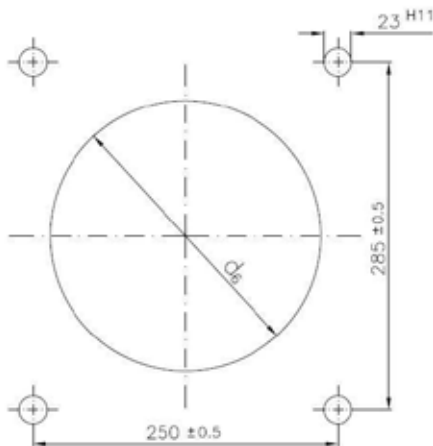


Radsatz KG 125

Einbauvorgaben

RA/RN 630

Bohrbild im Stahlbau für das Flanschlagergehäuse.



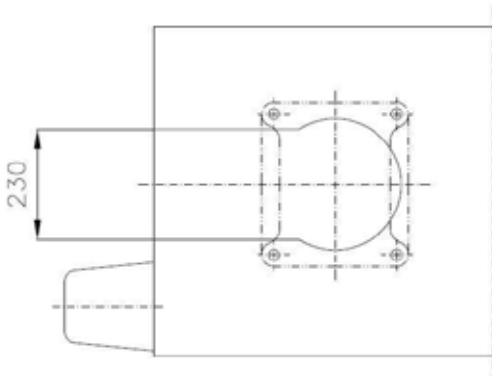
Radsatz	d6 ausgebrannt	d6 ausge-spindelt
RA/RN 630	Ø 272 +2,0	Ø 268 H7

Erforderliche Blechdicke (b8) aus Tabelle Seite 12

Der Stahlbau der Fahrwerkträger ist fertig. Die Aufnahmebohrungen d6 für die Flanschlagergehäuse (siehe Tabelle) sind entsprechend den vorgegebenen Radständen ausgebrannt bzw. ausgespindelt. Die Befestigungslöcher Ø23 H11 für die Setzmutter M20 sind in ihrer Lage zum Mittelpunkt d6 anzureissen und zu bohren.

Sind die Aufnahmebohrungen für die Flanschlagergehäuse ausgebrannt, müssen die Flanschlagergehäuse im Fahrwerkträger ausgerichtet werden. Das Ausrichten der Flansche erfolgt durch Nivellieren und optischmechanische Meßverfahren.

Die genaue Lage der Flansche wird nach dem Ausrichten durch Spannhülsen fixiert.

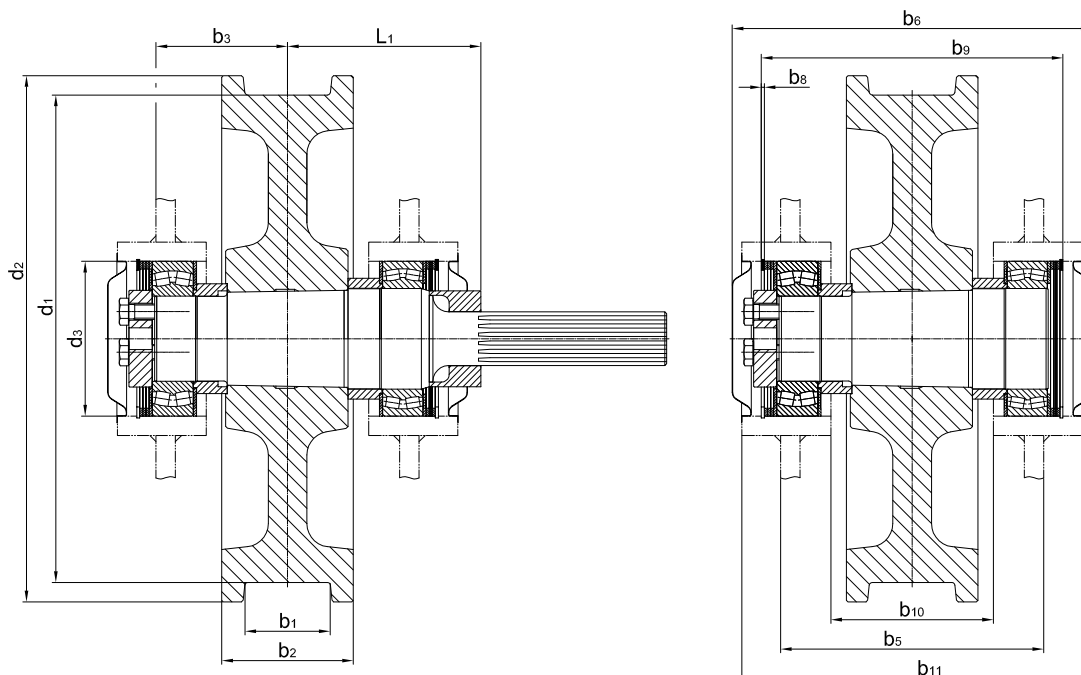


Beim Radsatz RA/RN 630 besteht durch die seitlich abgeflachten Flanschlagergehäuse die Möglichkeit des ECKEINBAUS. Bei einem geschlitzten Fahrwerkträger (siehe Bild) kann der Ein- und Ausbau des komplett montierten Radsatzes nach einer 90°-Drehung der Flanschlagergehäuse erfolgen

Radsatz KG 125

RAD/RND 630

Ohne Flanschlagergehäuse zum Direkteinbau in mechanisch bearbeitete Stahlkonstruktionen



Rad-Ø d1 h9	d2 ±2,0	d3 H7	b1	b2 ±1,0	b3	b5 ±1,0	b6	b8 +0,2	b9	b10	b11
630	680	200	75/110	170	175	350	464	4,15	390	210	440

b1 Standardausdrehungen. Andere auf Anfrage, gegen Mehrpreis.

b3 Spurmittenmaß durch Wechselscheiben einstellbar:
± 12 mm

L1 Wellenmaße siehe Seite 19 bzw. auf Anfrage.

Bestellbeispiele:

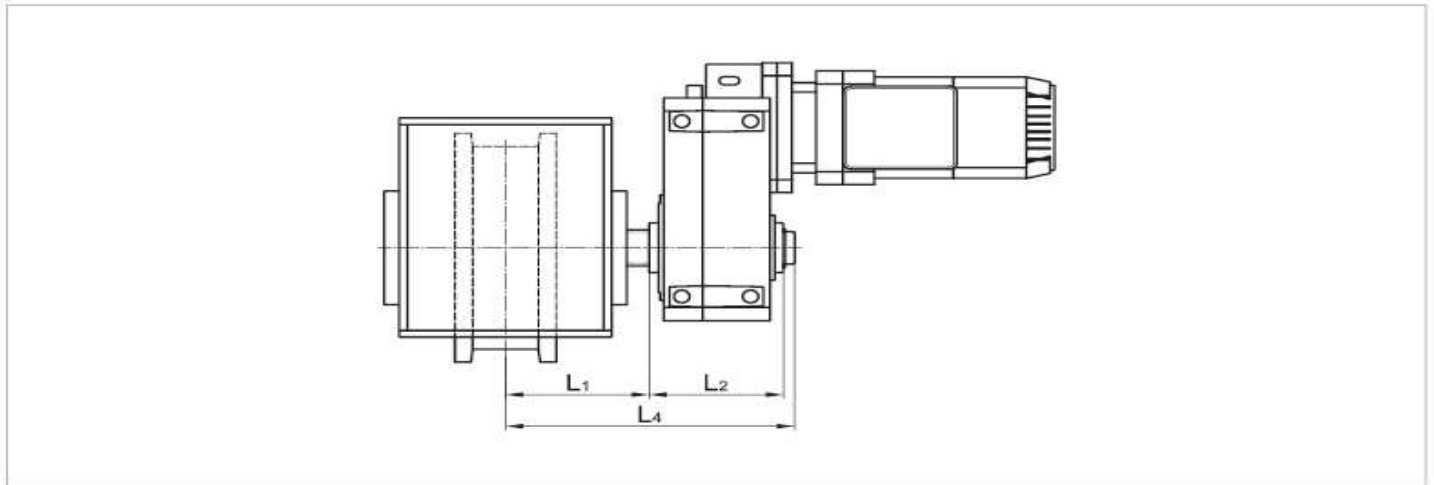
RAD 630 x 75 - FA 87-Ø60-SEW nach KG125
(Radsatz antreibbar d1 x b1 - Getriebetyp)

RND 630 x 75 nach KG125
(Radsatz nicht antreibbar d1 x b1)



Radsatz KG 125

Antriebswellen für RA/RAD 630



Getriebe der Fa. DEMAG

Getriebetyp	Hohlwelle	L ₁	L ₂	L ₄	Schutz Antriebsseite
AF 10 AUK 60	N65×2×31	217,5 238	207,5 187	432	Deckel
AUK 70	N75×3×24	245	240	493	Deckel
AF 12	N85×3×27	215	255	479	Deckel
AUK 80	N90×3×28	250	274	532	Deckel
AF 18	N110×3×35	247,5	325	581,5	Deckel
AUK 90	N110×3×35	250	332	591	Deckel
AUH 80	∅ 90	250	274	533	Deckel
WUK 90	N90×3×28	267	336	611	Deckel

Getriebe anderer Hersteller

Der Standardabstand L₁ für Getriebe anderer Hersteller beträgt 250 mm.

Der Schutz an der Antriebsseite erfolgt durch einen Deckel.

Radsatz KG 125

Zulässige Radlasten (LR Ø 630)

R_{Zul} in kg

Ermittlung der zulässigen Radlasten R_{Zul} für KG 125 Wartungsfreie Radsätze

R_{max} = größte auftretende Last bei voller Last in kg
 R_{min} = kleinste auftretende Last bei voller Last in kg
 k₁ = nutzbare Schienenkopfbreite in mm
 (k₁ = k - 2r₁ bzw. bei Flachstahlschiene k₁ = k)

Beim Kran sind R_{max} und R_{min} aus den wechselnden Betriebsstellungen der Laufkatze zu ermitteln

$$R = \frac{R_{min} + 2 R_{max}}{3} \leq R_{Zul}$$

Bei Katzen mit feststehendem Hubwerk ist die maximal auftretende Radlast für die Ermittlung der zulässigen Radlast maßgebend

$$R_{max} \leq R_{Zul}$$

Triebwerk- gruppe FEM/DIN 15020	Nutzbare Schienen- kopfbreite k ¹ mm	Laufrad 630 mm Ø							
		RA/RN Pendelrollenlager Fahrgeschwindigkeit m/min.				RAD/RND Pendelrollenlager Fahrgeschwindigkeit m/min.			
		20	40	63	100	20	40	63	100
1 BM	≥ 60	31000	29165	27510	25865	31000	29165	27510	25865
	≥ 80	41460	38885	36680	34485	41460	38885	36680	34485
	≥ 90	46640	43750	41270	38800	46640	43750	41270	38800
	100	50000 ¹⁾	48600	44810	39010	50000 ¹⁾	48600	44810	39010
1 AM	≥ 60	31000	29165	27510	25865	31000	29165	27510	25865
	≥ 80	41460	38885	36405	31695	41460	38885	36405	31695
	≥ 90	46640	41720			50000 ¹⁾	46640		
	100	50000 ¹⁾		50000 ¹⁾	41720				
2 m	≥ 60	27760	26040	24565	23090	27760	26040	24565	23090
	≥ 80	37000	33885	29570	25740	37000	33885	29570	25740
	≥ 90	41640				41640			
3 m	≥ 60	24980	23430	22105	20785	24980	23430	22105	20785
	≥ 80	33310	27525	24020	20910	33310	27525	24020	20910
	≥ 90	33880				33880			
4 m	≥ 60	22200	20830	19600	17065	22200	20830	19600	17065
	≥ 80	27650	22460			27650	22460		
5 m	≥ 60	22200	18290	15960	13890	22200	18290	15960	13890
	≥ 80	22510				22510			

¹⁾ Diese Radlasten sind maximale Werte für R_{max} bezogen auf den jeweiligen Laufrad-Ø

GEMEINSAM VIEL BEWEGEN



Unser Fertigungsprogramm:

Radblöcke und Radsätze für den wartungsfreien Direktantrieb, passend für Aufsteckgetriebe verschiedener Hersteller.

Kranlaufräder mit Gleit- und Wälzlagerung mit und ohne Zahnkranz.

Treib- und Mitlaufsätze mit eingeschrumpften Wellen und mit Laufrädern aus hochverschleißfesten Werkstoffen oder mit tiefgehärteten Laufflächen.

Fertigung nach DIN- und Werknormen oder nach Kundenzeichnung aus Schmiedestahl, Stahlguß oder Sphäroguß.



KARL GEORG

Stahlherstellungs- und Verarbeitungs GmbH
Karl-Georg-Str. 3 · D-57612 Ingelbach-Bahnhof
☎ +49 2688 95 16-0 · 📠 +49 2688 95 16-49
info@karl-georg.de · www.karl-georg.de